

d) **Opfer des Krieges.** Freilich wurden diese beispiellosen Erfolge auch mit schweren Opfern erkauft. Der deutsche Gesamtverlust betrug etwa 120 000 Mann, darunter gegen 20 000 Tote, 92 000 Verwundete und 6000 Vermißte. Das preußische Gardekorps allein verlor über ein Drittel seiner Mannschaft, das 3. (brandenburgische) Armeekorps, das bei Mars la Tour gefochten, über die Hälfte derselben. Und wie viele blieben ihr Leben lang Krüppel! Es waren also schwere Wunden, die in das Lebensglück so vieler deutscher Familien geschlagen wurden. Und wir haben alle Ursache, mit innigem Danke derer zu gedenken, die auf fremdem Boden mit ihrem Herzeblute die deutsche Freiheit geschützt und die deutsche Einheit errungen haben.\*)

e) **Rückkehr der Truppen.** Der glänzende Empfang, der dem neuen Kaiser auf seiner Rückreise von Versailles nach Berlin allenthalben bereitet wurde, die begeisterte Teilnahme, die den siegreichen Truppen und ihren großen Heerführern bei ihrem Einzuge in die einzelnen Städte des deutschen Vaterlandes erwiesen ward, gab Zeugnis, daß man die hohe Bedeutung der vollbrachten Großtaten in ihrem ganzen Umfange begriffen und gewürdigt habe. Das deutsche Volk und alle Völker der Erde hatten es erfahren, was deutsche Kraft vermag, wenn sie einig ist, und deutsche Be-

\*) Diesem treuen Gedenken der Toten gibt folgendes Gedicht Ausdruck:

**Vergiß, mein Volk, die treuen Toten nicht!**

1. Leer' nur der Freude Becher bis zum Grunde,  
den deiner Helden Siegeslauf dir bot,  
und sonne dich in feiervoller Stunde  
in deines Ruhmes prächt'gem Morgenrot;  
laß Fahnen rauschen, hohe Lieder schallen —  
dir ward die Freude ja zur Dankespflicht —  
doch in des Jubels trunknem Überwallen  
vergiß, mein Volk, die treuen Toten nicht!

2. Die Lebenden begrüßt dein Dank, dein Segen —  
der schönste winkt an ihrer Lieben Herz!  
Und tausend weiche Hände wollen pflegen  
und tröstend lindern wunder Krieger Schmerz.  
Die Toten aber ruhn in fremden Gauen —  
den Kranz, der ihre bleiche Stirn umfließt,  
kann nur des Himmels Träne noch betauen —  
vergiß, mein Volk, die treuen Toten nicht!

3. Sie warfen ihre Brust dem Feind entgegen,  
ein Schutzwall dem bedrohten Vaterland!  
Sie stürmten vorwärts, trotz Granatenregen,  
bis heißer Tod den Weg zum Herzen fand!  
Sie fragten nicht: „Wer wird die Lieben stützen,  
wenn des Verräters Aug' im Lode bricht?“  
Sie riefen: „Vorwärts, Deutschland wird sie schützen!“ —  
Vergiß, mein Volk, die treuen Toten nicht!